

Heessen, Nr.

1579 August 14. (Abendts Assumptionis Marie virginis)

Der Richter der Hoheit Heessen Engelbert Schomacher bekundet, daß vor ihm im Gericht Fenne, die Witwe von Lambert Hulssman, und ihr Sohn Diederich für empfangene 100 Rtlr. eine jährlich auf Mariae Himmelfahrt fällige Janresrente von 6 Rtlr. an Gerhardt Holstein verschrieben haben. Für die Rentenverschreibung verbürgt sich der Droste zu Werne Johan von der Recke zu Heessen als Leib- und Gutsherr seiner eigenhörigen Hulsmann und seines durchslechtigen Hulsmanns-Hofes im Kirchspiel Werne und in der Bauerschaft Holthusen.

Die angekündigten Siegel des Richters und Johans von der Recke sind ab.

Or. Pgt.

Der Text der Urkunde bzw. die Rentenverschreibung ist durchgestrichen und somit für ungültig erklärt.

Rückvermerk: Anna 85 abgelost vann Hulssmanns have durch Josten von der Recke undt Elbrecht Kettler.